

product information

ARTIST: DEEP DRAWN
(tracks by matthias tanzmann, marlow & alexander voigt)
TITLE: BOOGIE WOLF E.P.
TRACKS: BOOGIE WOLF (a1; 5:25) – by m. tanzmann, m. wise & a. voigt,
SCARAB BLUE (a2; 7:16) – by m. tanzmann, m. wise & a. voigt,
LATE CHECKOUT (b1; 6:51) – by m. tanzmann, m. wise & a. voigt
NEON DRAGON (b2; 4:09) – by alexander voigt
LABEL: © 2001 moon harbour recordings / Labelcode LC-11565
FORMAT: 12" (mhr 005)
RELEASE-DATE: 03/09/2001
UPC-A CODE: 80729703231 (Vinyl)

hereby you will find a brand new debut on moon harbour. The vinyl-debut of DEEP DRAWN. DEEP DRAWN is the music project of the label owner matthias tanzmann together with his friends and workmates mario wise aka marlow and alexander voigt.

still in leipzig, before moving to weimar, matthias and mario were in permanent musical relation, not only during the large number of dj-gigs they played together, but they were testing each others new tracks before public releasing. last september marlow´s 12"-debut came out on moon harbour – "trust in me" became a real club hit.

matthias more and more achieves public attention by his numerous releases – as solo and as gamat 3000 (together with daniel scholz) – on dessous, moon harbour, fm rec., f.a.t. and lofi stereo. the first album of gamat 3000 will be released on dessous recordings in fall 2001.

during their study of media design at bauhaus-uni in weimar matthias and mario got to know alexander voigt. similar interests were found very soon and a kind of musical and technical exchange was established. it was only a short way to find out the need for a new music project together.

the monthly label nights in leipzig and berlin got to constant national deephouse dates and keep their place in the continuing label tour. the reason is to give one or more fixed club harbours to the label, where the modern deephouse lover can have a comfortable evening. at the intergroove-party ´illusion´ on august, 18th, at casino garden moon harbour recordings will presents its sound, also this year at popkomm in cologne.

enjoy our acoustic harbour ... welcome!

DISTRIBUTION: intergroove (fax +49-6196-889333); www.intergroove.de
please, send a printed copy of the article / press feature / interview- & booking-inquiries to:
moon harbour rec. / davidstr. 2 / d-04109 leipzig / tel +49.341.2112066 / fax +49-341-9638222 / info@moonharbour.de / www.moonharbour.de

Groove Magazine (#72, 10-11/2001): Deep Drawn. Boogie Wolf EP. (Moon Harbour Rec./MHR005)
Nach dem ziemlich überraschenden stilistischen Intermezzo der Moon Harbour 004 (Vincenzo pres. Photoplay) besinnen sich die Deepness-Helden aus Leipzig wieder auf ihre eigentlichen Qualitäten. Mit Deep Drawn schließen sich Gamat 3000-Hälfte Matthias Tanzmann, DJ Marlow und Alexander Voigt zu einer strategischen Allianz der Tiefe zusammen, und gerade der schon von der Inhouse-Compilation bekannte Titelsong sammelt als kongeniale Mischung Naked Music-mäßiger Melancholie und St. Germain'schen Blues-Zitaten eifrig Sympathiepunkte. "Late Checkout" schafft trotz (oder wegen) einer unverkennbaren charmanten Daddeligkeit organisch-jazzige Spannungsmomente mit funky Bassline, während das von Voigt im Alleingang produzierte "Scarab Blue" lustigerweise dem aufgeräumt-kickenden Gamat 3000-Sound am nächsten steht. Variantenreicher und beseelter Deephouse aus dem Lehrbuch! JD

FAQ (09/2001): Deep Drawn – Boogie Wolf EP (Moon Harbour 005). Nachdem Vincenzo, Maurice Fulton und Alex Delano auf Moon Harbour 4 ihrer Experimentierfreudigkeit freien Lauf gelassen haben, entstand mit MH 005 wieder ein klassisch jazzhouseorientiertes Release mit künstlerischem Neuzugang. Deep Drawn bestehend aus Matthias Tanzmann, Mario Weise (aka Marlow) und Alexander Voigt erfreut sich frischer Tiefsinnigkeit und sprudelt nur so vor neuen Ideen und Vielseitigkeiten. Loungemusic à la Couleur entstand durch diese Zusammenarbeit, lässt uns beten dass es so weitergeht und wir weiterhin mit guter Deep- und Jazzhousemusic verwöhnt werden. Sog

www.techno.de (08/2001): Moon Harbour – Label Of The Month; Matthias Tanzmann – DJ Of The Week

Sergej (07/2001): "Matthias Tanzmann. Mit seinen Gamat-3000-Produktionen und der Gründung seines eigenen Labels 'Moon Harbour Recordings' katapultierte sich der Weimarer Student der Mediengestaltung an die Spitze der internationalen House-Szene."

Groove Magazine (#70, 06-07/2001): V.A. - Modern House Sounds From Deepest Germany. Also, "Modern Deep House" heißt das hier absolut folgerichtig, und die vertretenen 11 Titel des Volume One – weit davon entfernt, alle Facetten abzubilden – bilden doch ein umfassendes Protokoll der heimischen Tiefe. Da zeigen sich die neuen Bundesländer gleich von ihrer sweeten, flächigen Seite (Deep Drawn "Boogie Wolf", Wighnomy Brothers "La Collazione")... – es lohnt sich !!! JD

Partysan BaWü (07/2001): CD – Inhouse Volume One (Comfort Records). "Deephouse in Deutschland". Zwischenzeitlich sind eine Anzahl guter Labels (Playhouse, Moon Harbour, Dessous oder auch Stir 15 to name a few) und eine größere Anzahl Produzenten an den Start gegangen, die die House Szene dann doch ziemlich über den Haufen geworfen haben. Comfort Records möchte nun mit diesem Sampler ein paar Facetten dieser Musik aufzeigen... Heraus gekommen ist eine ruhige, zugleich aber auch superbe Compilation, die unverzichtbar für wahre Deephouse Fans ist – und voller Wärme und Seele steckt. (Ken)

Groove (#68, 02/03-2001): Jahresrückblick House. Abschließend konnten mich auch die housigeren Releases des USM-Labels (R.A.N.D.) und die ersten Gehversuche von Moon Harbour überzeugen. Diese beiden Labels erinnern mich genauso wie das '99er One Week Of Joy von Pascal Leroc auf Polyester an die gesegneten Worte des heiligen Kerry Chandler, der im Jahr '94 in den sakrosankten Schriften des kleinen SIZE! Magazines folgendes prophezeite: „there are so many different avenues for house and so many kinds – I think we will see House coming from parts of the world you never thought it would be.“ (C-Rock)

Sub Culture Stuttgart (06/2001): "... aus Leipzig kommt Matthias Tanzmann, einer der ganz grossen Abräumer des letzten Jahres. Tanzmann hat letztes Jahr ein eigenes Label namens Moon Harbour aus dem Boden gestampft, wo man gerade beim vierten Release steht (von Vincenzo, auch so ein heimlicher Held des deutschen House), der fünfte ist in Planung. Sein eigenes Projekt Gamat 3000 mit Partner Daniel Scholz füllt seit Ende 1999 DJ Charts mit Deep House Wärme. Nebenbei führt Matthias durch einen monatlichen Clubabend im Leipziger Kosmophon, baut so ein solides Fundament für seine Musik im Osten Deutschlands und sonnt sich ausserhalb der Stadtgrenzen Leipzigs längst auf dem Balkon des deutschen House."

Raveline (06/2001): „Seit ein paar Jahren hält Matthias Tanzmann nicht nur Leipzigs Dancefloors gut gefüllt: als Gamat 3000 produzieren Mr. Danceman nebst Daniel Scholz Deep House, der schon weit jenseits der Landesgrenzen Anerkennung gefunden hat.“

Ultraschall/Flokati München (05/2001): „Alle Kritiker sind sich einig und überschlagen sich nur so vor Lobeshymnen: Matthias Tanzmann ist wohl der Newcomer des letzten Jahres und die grosse deutsche Deep-House-Hoffnung. Wir sind stolz darauf, ihn als erstes in München zu präsentieren!“

Tresor Berlin (05/2001): „In Leipzig ist er längst eine Institution: Matthias Tanzmann gilt nicht nur als bester House-DJ der Stadt, sondern mit seinem Projekt Gamat 3000 auch als eines der vielversprechendsten dieser Art hierzulande überhaupt. Die gesamte Fachpresse ist jedenfalls voll des Lobes. Nach zahllosen Veröffentlichungen auf verschiedenen Labels hat Tanzmann mit Moon Harbour Records jetzt endlich seine eigene Plattenfirma geboren und mit Kollege Marlow (aka DJ Elektro) tourt er gerade durchs Land. Und heute housen die beiden unseren Globus.“

Ostgut - PanoramaBar Berlin (04/2001): „Deephouse aus Leipzig? Das kann nur Gamat 3000 bedeuten. Und hier passiert gar Wunderbares: Einerseits übererfüllt die Musik klassische Deephouse-Regeln (Harmonie, warme Flächen, zart getupfte Melodien...), andererseits werden klug Fremdelemente mit hinein geschummelt. Mit dabei ist auch Marlow, Resident in der Distillery, der Katalognummer zwei beisteuerte.“

U60311 Frankfurt/Main (04/2001): „Frankfurt-Leipzig Connection. Der Osten Deutschlands bebt, pulsiert und vibriert. Um uns dies zu beweisen, werden die Leipziger Newcomer Matthias Tanzmann und Marlow die UBar im U60311 beschallen. Mit ihrer anspruchsvollen, stark elektronischen Variante des Deephouse werden sie in Frankfurt wohl viele Freunde finden und so die Connection weiter vertiefen. Wer schon mal vorhören, sollte nach Platten ihres Labels Moon Harbour Ausschau halten: echt deep...“